



ES HAT SICH EINS INS ANDERE GEFÜGT

Andrea Lemm, Prokuristin bei econex verkehrsconsult gmbh



Andrea Lemm arbeitet bei der econex verkehrsconsult gmbh, die sich vor allem mit Qualitätskonzepten im Öffentlichen Verkehr befasst. Die Diplom-Geografin hat in dieser Branche schon früh Fahrt aufgenommen und sich nach ihrem Einstieg in das relativ junge Unternehmen erfolgreich mitentwickelt – von der studentischen Hilfskraft bis zur Büroleitung mit Prokura. Was ihr bei ihrer schnellen Weiterentwicklung geholfen hat: das Vertrauen und Zutrauen ihres Arbeitgebers.

Andrea Lemm ist als Prokuristin der econex verkehrsconsult gmbh auf der Führungsebene eines erfolgreichen Unternehmens tätig. Sie kennt die aus dem Wuppertal Institut heraus entstandene Firma schon seit 15 Jahren und hat als studentische Hilfskraft angefangen. „Mir wurde von Beginn an Vertrauen und Zutrauen entgegengebracht“, betont sie und verweist damit auf die wertschätzende Unternehmenskultur ihres Arbeitgebers. Den Zeitpunkt ihres Einstiegs hat sie damals gut gewählt: Als die Geografie-Studentin mit den Nebenfächern Verkehrswesen und Wirtschaftswissenschaften den Studentenjob Ende 2002 antrat, um das noch kleine Team bei der Organisation von Verkehrserhebungen zu unterstützen, stand sie kurz vor ihrer Diplom-Arbeit. Diese schrieb Sie im Eisenbahnbereich. „Ich habe damals bereits verein-

baren können, dass es nach dem Abschluss weitergehen würde“, so Andrea Lemm. Und sie ist bis heute geblieben.

Sie hat verschiedene Stationen durchlaufen: „Es hat sich einfach gut entwickelt und ineinander gefügt, ich habe im Laufe der Zeit immer mehr Aufgaben übernommen und Möglichkeiten bekommen“, sagt sie. Eine „Karriere“ hatte sie dabei eigentlich nicht im Blick. Sie wurde von der Beraterin zur Projektleiterin und hat schließlich die Geschäftsführung als Büroleiterin entlastet. Durch die enge und gute Zusammenarbeit war Vertrauen gewachsen, ihre Verantwortung wurde immer größer und sie erhielt Prokura. Das bei ihrem Einstieg noch kleine Unternehmen mit zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist inzwischen zu knapp 40 Mitarbeiterinnen und

www.competentia.nrw.de | www.bergisch-competentia.de | 0202 563 5067 | competentia@stadt.wuppertal.de

Eine Initiative zur Steigerung des Anteils von Frauen in Führungspositionen des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck

Das positive Praxisbeispiel: econex verkehrsconsult gmbh

„JE BESSER MAN SICH KENNT, DESTO WENIGER HINTERFRAGT MAN KOMPETENZ.“ Andrea Lemm

Mitarbeitern angewachsen. „Ich bin mitgewachsen, habe mich mit meinen Aufgaben weiterentwickelt und jede neue Herausforderung gerne angenommen“, so Andrea Lemm.

Seit zwölf Jahren leitet sie nun schon das Büro. Sie organisiert Kundenbefragungen und Marktanalysen und berät Verkehrsunternehmen, um sie bei ihrer Qualitätsverbesserung zu unterstützen. Neben dem festen Wuppertaler Team koordiniert sie weitere rund hundert Honorarkräfte zur Datenerhebung in ganz Deutschland. Ihr Kollege, mit dem sie die Prokura teilt, hat eine ähnliche Entwicklung gemacht. Auch er hat die Stationen vom Berater über den Projektleiter bis hin zum Prokuristen durchlaufen. Während er schwerpunktmäßig Projekte verantwortet ist Andrea Lemm vor allem für Personal und Finanzen zuständig. „Ich schätze unsere geteilte Verantwortung, wir sind nicht nur beide in unserem Unternehmen ‚aufgewachsen‘, sondern haben auch eine sehr ähnliche Sichtweise auf die Dinge und können uns aufeinander verlassen“ erklärt Andrea Lemm. Das gute Arbeitsklima, die gute Zusammenarbeit, die Aufgaben mit viel Gestaltungsspielraum und nicht zuletzt die aktive Förderung des Arbeitgebers tragen zur persönlichen Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei. „Ich bin sehr froh über unsere Möglichkeiten und ich erkenne das als Arbeitnehmerin hoch an, wenn man auch für sich persönlich schnell weiter kommen kann“, sagt sie.

- ...❖ Andrea Lemm
- ...❖ econex verkehrsconsult gmbh
- ...❖ 2002 Einstieg als studentische Hilfskraft
- ...❖ seit 2007 Büroleitung mit Prokura
- ...❖ Rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- ...❖ Davon sind knapp zwei Drittel Frauen

...❖ **Was bedeutet für Sie Erfolg?**

Mein persönlicher Erfolg ist meine hohe Lebensqualität. Dass ich mich in meinem Beruf wohl fühle und meine Arbeit richtig gerne mache.

...❖ **Was wollen Sie in fünf Jahren erreicht haben?**

Ich möchte dieses Unternehmen, mit dem ich mich so gut identifizieren kann, weiterentwickeln. Dabei strebe ich gar keine höhere Position für mich persönlich an, sondern eine erfolgreiche Position des Unternehmens in unserer sehr spannenden Branche.

...❖ **Welchen Tipp geben Sie einer Frau, die Karriere machen möchte?**

Sie sollte sich ihrer selbst bewusst sein, sich klar sein, wer sie ist und was sie kann. Sie sollte ihre Stärken und Schwächen richtig einschätzen können, fachlich wie persönlich. Bei allen Karriereschritten und Stellenwechseln sollte sie sich immer treu bleiben. Dann kann sie – zum Beispiel in einem Bewerbungsgespräch – authentisch und erfolgreich für sich werben.

...❖ **Was tun Sie, um Ihre Seele baumeln zu lassen?**

Ich gehe mindestens dreimal wöchentlich laufen. Das mache ich sehr gerne im Lauftreff mit Familie, Freundinnen und Freunden, so dass ich mich gleichzeitig mit anderen austauschen kann. Wenn ich für einen Marathon trainiere, dann erhöhe ich die Trainingseinheit auf knapp 20 Kilometer.